

# WENN DER FRÜHLING FRÜHER KOMMT



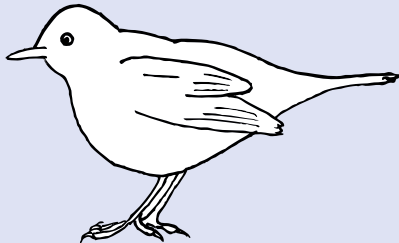
## Amsel

**(*Turdus merula*)**

In unseren Gefilden ist die Amsel das ganze Jahr über anzutreffen. Nur das Männchen besitzt das schwarze Gefieder und den gelben Schnabel, während das Weibchen einfarbig dunkelbraun ist und einen braunen Schnabel besitzt.

Die Amsel gilt als klug und streitsüchtig. Sie vertreibt eine Nester plündernde Elster nachdrücklich.

Täglich vertilgt sie eine Unmenge an Würmern, Raupen und Schnecken.

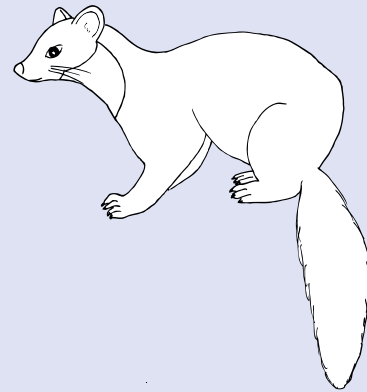


## Baumarder

**(*Martes martes*)**

Der Marder ist ein guter Kletterer, der in den Bäumen und im Wald lebt. Alle Wege quer durch den Wald und auch in den Baumwipfeln werden mit Hilfe seiner Stinkdrüsen markiert.

Er bewohnt alte Eichhörnchen- oder Vogelnester. Er frisst Vogeleier, Tauben, Hühner und kleinere Säugetiere.

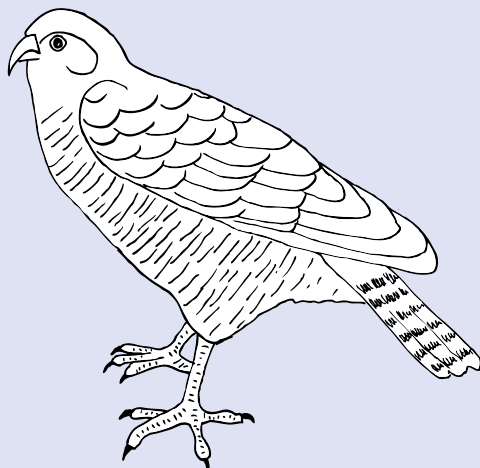


## Sperber

**(*Accipiter nisus*)**

Der Sperber gehört zu den Greifen, die mit ihren Fängen schlagen und töten.

Mit Hilfe seines Schnabels wird die Beute wie etwa kleinere Singvögel, Spechte, aber auch Mäuse, gerupft und zerstückelt.



## Fuchs

**(*Vulpes vulpes*)**

Der Fuchs ist recht standorttreu und besitzt einen recht großen Fuchsbau, den er meist über Generationen hinweg bewohnt. Hauptsächlich ernährt er sich von Mäusen, manchmal reißt er aber auch Hasen und Waldhühner.

Eine unschätzbare Funktion nimmt er aber auch als Gesundheitspolizist des Waldes ein - als Aasfresser.

